



Zum Sozialfestival

„Überall gibt es helle Köpfe und beherzte Menschen mit tollen Ideen für ein besseres Zusammenleben!“. Diese Vision von Clemens Sedmak, Theologe und Philosoph, bildet den Ausgangspunkt der Initiative. Gemeinsam mit einem Konsortium österreichischer Privatstiftungen (die Sinnstifter) wurde 2010 „Tu was, dann tut sich was“ ins Leben gerufen. Insgesamt stehen bis zu 150.000 Euro für die Umsetzung von Projekten und Initiativen zur Verfügung.

Finanziell unterstützt werden in einer ausgewählten Region Maßnahmen und Angebote, die das Miteinander der Generationen und Kulturen fördern, Armut und soziale Ausgrenzung bekämpfen, den Alltag in der Wirtschaft und in der Gesellschaft menschlicher machen und kleinräumige Sozial- und Wirtschaftsbeziehungen stärken.

„Tu was“ zieht Bilanz

Sozialfestival | Das Abschlussfest mit buntem Rückblick geht am kommenden Freitag im LebensGut Miteinander in Rohrbach in Szene.

Von Astrid Krizanic-Fallmann

ROHRBACH, BEZIRK | Offiziell mit Dezember 2016 endete in der LEADER-Region Mostviertel-Mitte das Sozialfestival „Tu was, dann tut sich was“. Von den 38 prämierten Projekten macht jedoch ein Großteil in gleicher oder ähnlicher Form wie bisher weiter. Manche Initiativen sind wiederum abgeschlossen, wirken jedoch noch lange nach.

Einen bunten Rückblick auf die Aktivitäten in den letzten eineinhalb Jahren bietet das „Tu-was“-Fest am Freitag, 3. März, im LebensGut Miteinander in Rohrbach, Prünst 12. Das LebensGut verbindet generationsübergreifendes Wohnen und Leben mit biologischer



Johanna Eder (l.) und Alexandra Wieseneder vom LEADER-Büro freuen sich schon auf viele interessierte Gäste beim Fest. Foto: LEADER-Region Mostviertel-Mitte

Landwirtschaft, sozialen Angeboten wie Kinderbetreuung, einer Praxisgemeinschaft und einem Veranstaltungszentrum. In Planung sind ein Tageszentrum für ältere Menschen und die LebensGut-Schule.

Am Programm der „Tu-was“-Abschlussfeier stehen auch der „Tu-was“-Film sowie Darbietungen der Lilienfelder Kindertheatergruppe „Füreinander-Miteinander“, von „Willkommen beim Singen & Tanzen“ sowie eines Pantomimen des „Comedor del Arte“ in Hainfeld. Beginn ist um 19 Uhr. Um eine Anmeldung beim LEADER-Büro Mostviertel-Mitte wird gebeten: tu-was@mostviertel-mitte oder ☎ 02722/7309-29.

Laut wissenschaftlicher Begleitforschung waren in der Region Mostviertel-Mitte die Förderung von sozialer Teilhabe, die Achtsamkeit für Menschen, die es schwerer haben, und der Wunsch nach Integration die Besonderheiten der Initiativen.